

# Anmeldung

|          |  |                                  |
|----------|--|----------------------------------|
| betrifft | Termin<br><b>14./15. Mai 2007</b>  | Veranstaltungsnr.<br>07-31-11-01 |
|          | Titel<br><b>Fachtagung ‚Kindeswohlgefährdung – Neue Herausforderungen an die Kooperation von Jugendhilfe und Schule bei der gemeinsamen Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz‘</b> |                                  |

|            |  |
|------------|--|
| Zur Person | Name   |
|            | Vorname  |
|            | Funktion:  |
|            | Name und Anschrift der Dienststelle / der Schule |
| Telefon    |  |

|                    |   |   |
|--------------------|---|---|
| Bitte ankreuzen !! | <input type="checkbox"/> Teilnahme <b>mit</b> Übernachtung  | <input type="checkbox"/> Teilnahme <b>ohne</b> Übernachtung             |
|                    | <input type="checkbox"/> Besonderheiten (Vegetarier/in, Allergiker/in):                                   |   |
|                    | <b>Aus welchem Regierungsbezirk kommen Sie?</b>   | <b>Aus welchem Bereich kommen Sie?</b>                                  |
|                    | <input type="checkbox"/> Arnsberg<br><input type="checkbox"/> Detmold<br><input type="checkbox"/> Münster | <input type="checkbox"/> Jugendhilfe<br><input type="checkbox"/> Schule |

|              |   |
|--------------|---|
| Unterschrift | Die in dieser Anmeldung und im Fortbildungsprogramm aufgeführten "Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten" werden mit der Anmeldung anerkannt. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. |
|              | Unterschrift  |

## Tagungsleitung

- Veronika Spogis, LWL-Landesjugendamt, Münster  
- Reinhard Schmitz, Bezirksregierung Detmold

## Anmeldung:

Mit nebenstehendem Formular bis zum **16.04.2007** an: LWL-Landesjugendamt, Fortbildung, 48133 Münster oder per Fax an: 0251 591- 3245

## Fragen zur Organisation und zum Inhalt:

Doris Heide, Tel.: 0251 591-4559 (zur Organisation)  
Veronika Spogis, Tel.: 0251 591-3654 (zum Inhalt)

## Veranstaltungsort:

Jugendhof Vlotho, Oeynhausener Str. 1, 32602 Vlotho, Tel.: 05733 923-0, Internet: [www.jugendhofvlotho.de](http://www.jugendhofvlotho.de)

## Wegbeschreibung:

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

## Kosten:

**110,90 EUR** bei einer Teilnahme **mit** Übernachtung (incl. Verpflegung und 30,- EUR Teilnahmeentgelt). Eine Teilnahme **ohne** Übernachtung kostet **75,90 EUR** (incl. 30 EUR Teilnahmeentgelt sowie Verpflegung einschließlich Abendessen und Frühstück). Kosten für Einzelmahlzeiten, die nicht eingenommen werden, können nicht zurückerstattet werden. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Teilnahmebestätigung innerhalb von 10 Tagen an den Landschaftsverband.

Wird eine Teilnahme nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, ist das Teilnahmeentgelt in voller Höhe zu zahlen bzw. es wird nicht zurückerstattet. Ausfallkosten der Tagungsstätte werden ggfls. an die Teilnehmer/innen weitergeleitet.

## Unterbringung:

Grundsätzlich im Einzelzimmer – Da dem Jugendhof Vlotho nur in begrenztem Umfang Einzelzimmer zur Verfügung stehen, behält sich dieser eine Unterbringung im Best-Western-Hotel vor. Ein Fahrdienst wird vom Jugendhof angeboten.

## Teilnehmerzahl:

75 Teilnehmer/innen – Aus jedem Regierungsbezirk insgesamt 25 Teilnehmer/innen aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule. Die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt unmittelbar nach dem Anmeldeschluss auf dieser Grundlage.

## Internet:

Diese Einladung finden Sie auch im Internet unter: [www.lwl-landesjugendamt.de](http://www.lwl-landesjugendamt.de)

# Einladung zur Fachtagung

## Kindeswohlgefährdung: Neue Herausforderungen an die Kooperation von Jugendhilfe und Schule bei der gemeinsamen Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz

für Leitungen von Jugendämtern,  
Schulräte mit der Generalie  
,Jugendhilfe-Schule' und  
Schulleitungen

**vom 14.-15. Mai 2007  
im Jugendhof Vlotho**



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

- 14.20 **Neue Herausforderungen an die Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch die Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz**  
- *Statements der Ministerien* -  
Klaus Schäfer, MGFFI NRW, Düsseldorf  
Manfred Walhorn, MSW NRW, Düsseldorf
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **„Erkennen, Beurteilen, Handeln“ – Voraussetzungen einer gelingenden Umsetzung des Kinderschutzauftrages'**  
- *Vortrag, Diskussion, Kleingruppen* -  
Prof. Dr. Reinhold Schöne, Fachhochschule Münster,  
Dr. Sigrid Bathke, Institut für Soziale Arbeit, Münster (ISA)
- 18.15 Ende des Veranstaltungstages  
18.30 Abendessen  
19.30 Gemeinsamer Abend im Kaminraum
- Dienstag, 15. Mai 2007**
- 9.00 **Zwei Beispiele bereits bestehender Kooperationen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung:**  
**1. Frühwarnsystem für Grundschulen in Ibbenbüren**  
Georg-Friedrich Becker, Ev. Jugendhilfe Münsterland, Hörstel  
**2. Verankerung dauerhafter Kooperationsstrukturen zwischen Jugendhilfe und Schule im Kreis Aachen**  
Jochen Menges, Moderator ,Schule und Jugendhilfe' für das Schulamt des Kr. Aachen  
Josefine Rosenberg, Jugendamt des Kr. Aachen
- 10.15 Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen
- 11.15 Kaffeepause
- 11.40 Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
- 12.00 **Ansatzpunkte und Praxisprobleme bei der gemeinsamen Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz**  
Prof. Dr. Joachim Merchel, Fachhochschule Münster
- 12.45 Tagungsresümee und Auswertung der Fachtagung
- 13.00 Ende der Fachtagung und Mittagessen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung des LWL-Landesjugendamtes und der drei westfälischen Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster steht die gemeinsame Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz. Diese am 1. August 2006 in Kraft getretene Regelung gilt als 'Pendant' zu § 8a SGB VIII. Somit ist sowohl für die Schule als auch für die Jugendhilfe eine gesetzliche Verankerung des Kinderschutzes bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gegeben - auch wenn die formulierten Aufträge unterschiedlich sind.

Auf dieser Tagung geht es darum, sich der gemeinsamen Herausforderung zu stellen und eine gemeinsame Grundlage hierfür zu schaffen. Es geht darum sich über eine gemeinsame Definition von Kinderschutz zu verständigen und über erforderliche und verbindliche Kooperationsstrukturen und Kooperationsverfahren sowie über notwendige Personalentwicklung zu beraten.

Zu unserer diesjährigen Fachtagung 'Kooperation Jugendhilfe und Schule' lade ich die Leiter/innen und leitenden Mitarbeiter/innen der Jugendämter, die Schulaufsichtsbeamten mit der Generalie 'Kooperation von Schule und Jugendhilfe' und Schulleitungen in Westfalen-Lippe herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Meyer  
LWL-Jugenddezernent

**Montag, 14. Mai 2007**

- 13.00 Anreise / Stehkafee / Imbiss
- 14.00 **Eröffnung der Fachtagung**  
Hans Meyer, Landesrat, Leiter des LWL-Landesjugendamtes, Münster  
Michael Uhlich, Abteilungsleiter Schule, Bezirksregierung Detmold